

# 100 Jahre Lehrerseminar in Küsnacht am Zürichsee

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756333>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 100 JAHRE LEHRERSEMINAR



Ignaz Thomas Scherr, der erste Direktor der Zürcherischen Lehrerbildungsanstalt in Küsnacht. Mit Hitzel und von Orelli gehörte er zu den Gründern und Förderern der zürcherischen Schule. Die Leitung des Seminars hatte er von 1832 bis 1839 inne



Dr. Heinrich Wettstein leitete das Seminar mit anerkanntem Erfolg von 1875 bis 1895. Noch heute gedenken ein großer Teil der zürcherischen Volksschullehrerschaft mit hoher Achtung und Liebe ihres einstigen Lehrers und Führers

## IN KÜSNACHT AM ZÜRICHSEE

erster Leiter war *J. Th. Scherr* (von 1832 bis zum Zürcherputsch 1839). Dem energischen und schöpferischen Manne, dem anregenden Lehrer und Erzieher verdankt die zürcherische Schule ihre erste Entwicklung. In der Reihe der Seminardirektoren hebt sich später wieder *Dr. Hch. Wettstein* besonders heraus. Von 1875—1895 leitete er die Lehrerbildungsanstalt und förderte besonders den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Das kantonal-zürcherische Lehrerseminar entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen zu einem weitherum bestens anerkannten Institut. Es bildet die Lehrerschaft aus, die die Volksschule des Kantons Zürich zu ihrer heutigen Entwicklung führte. Aus den Reihen seiner Schüler stellte es der Öffentlichkeit namhafte politische Führer, Gelehrte und Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten.

Die erhöhten Anforderungen, die heute von Wirtschaftsleben und Elternhaus an die Volksschule gestellt werden, rufen nach einer durchgehenden Reform der Lehrerbildung. Bereits liegt eine vom jetzigen Seminardirektor Dr. Hs. Schälchlin vorbereitete, auf Richtlinien des ehemaligen zürcherischen Erziehungsleiters Dr. H. Mousson fußende Gesetzesvorlage vor dem Kantonsrat. Die schwere wirtschaftliche Krise nötigt aber zu einer vorüber-



Der Seehof in Küsnacht am Zürichsee. In diesem Haus neben der alten Zehntenhaab war das kantonale Lehrerseminar von seiner Eröffnung an - 7. Mai 1832 - bis Frühjahr 1834 in vier gemieteten Zimmern untergebracht



Das kantonale Lehrerseminar in Küsnacht, wo heute die Lehrerschaft der zürcherischen Volksschule herangebildet wird. Das Gebäude, eine ehemalige Johanniterkomturei, beherbergt das Seminar seit dem Frühjahr 1834

Die Volksbewegung der Dreißigerjahre des vorigen Jahrhunderts rief auch dem Ausbau der Volksbildung. In erstaunlich kurzer Zeit folgte die Verwirklichung dieser Forderung. Am 7. Mai 1832 wurde in Küsnacht am Zürichsee zunächst im «Seehof» die erste zürcherische Lehrerbildungsanstalt eröffnet; im Frühjahr 1834 bezog sie das «Amtshaus», eine ehemalige Johanniterkomturei. Das Seminar stand stets im Brennpunkt des öffentlichen Interesses und die bewegte Politik wirkte sich mehrmals auch heftig in seiner Entwicklung aus. Sein

gehenden Rückstellung der Reform, die von allen politischen Parteien ohne Unterschied als sehr dringlich anerkannt wird. So ist es unmöglich geworden, die Jahrhundertfeier der zürcherischen Volksschule und der Lehrerbildungsanstalt fruchtbar zu gestalten und ihr schöpferischen Ausdruck zu geben durch eine Reform der Lehrerbildung, die den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht wird.

Aufnahmen «Photopress»

**Forsanose-Männer sind viel leistungsfähiger**

Denn Forsanose verbessert die Beschaffenheit und Zirkulation des Blutes, stärkt Muskeln, Knochen und Nerven, erleichtert dadurch jede körperliche und geistige Arbeit und schützt vor Überanstrengung und Ermüdung. Mögen die Berufs- oder Tagesarbeiten noch so schwer sein, mit Forsanose können Sie dieselben mühelos und erfolgreich beenden. Forsanose erhöht die Schaffensfreude, Ausdauer, Tatkraft und Energie.

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetränk Pkt. Fr. 4.50  
 Forsanose-Tabletten, die konz. Kraftnahrung Fr. 3.75  
 Forsanose-Elixier, in Fl. zu Fr. 3.25, 5.50 und Fr. 10.—

In allen Apotheken zu haben. **Forsanose-Preisabschlag.**

**PYRO WURST**

**Gut und haltbar**

**WURSTFABRIK RUFFZÜRICH**

**ASPIRIN-TABLETTEN**  
 gegen Schmerzen

Preis für die Glasröhre Frs. 2.—. Nur in Apotheken.

**DAS MODERNE, ABER WOHLNICHTE**  
**BAD-HOTEL SCHWANEN RHEINFELDEN**

erwartet Sie zur erfolgreichen Solbad-Kur bei neuzeitlichstem Komfort u. mäßigen Preisen in seinen heimeligen Räumen. Lift, Etagenbäder. Alle Zimmer mit fließ. Wasser u. Staatstelephon. Zimmer mit Privatbad u. W.C. Großer Kurgarten. Außerst sonnige Lage. Pensionspr.v.Fr. 10.50-13.—. Prospekt fe. F.SCHMID-BOTIKOFER Propr.

**OPAL**

**des Rauchers Ideal**

**Angehörigen und Freunden im Ausland**

ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude.

**Auslands-Abonnementspreise:**  
 Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80,  
 halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.80,  
 vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.

**HOTEL Habis-Royal**  
 Bahnhofplatz  
**ZÜRICH**  
 Restaurant

**Der Kenner**  
 bevorzugt höchste Qualität,  
 er wählt die

**4711. Echte Eau de Cologne**

**Die Weltmarke!**

**Haupt-Depot "4711":**  
 Emil Hauer zum Blau-Gold-Hof in Zürich - Telephon Nr. 4711.